



Interesse an alternativen Energien gestiegen

Ökologisches Handeln Hauptthema zur Ökomesse „Grüner Kern“ in Zickra – Knapp 800 Besucher

LOKALES

Greiz und Umgebung

Sich selbst wichtig, aber nicht zu wichtig nehmen

Autor Friedrich Schorlemmer gibt Ratschläge für ein gelingendes Leben – Lokalseite 2



Redaktion:
03661 87 56 11
Greiz@otz.de
Zustellservice:
0 1802 98 76 55 (6 Ct / Anruf)

Skepsis vertreiben

Von Katja Grieser

Zufrieden ist Andreas Wolf vom Kulturhof Zickra mit der 3. Ökomesse, die knapp 800 Besucher an zwei Tagen zählen konnte. Zwar hat der „Grüne Kern“ bei weitem nicht so viele Interessierte angezogen wie die Märkte, doch das sei auch nicht Ziel gewesen. „Es ist eine kleine Infomesse, bei der sich die 38 Aussteller aus Ostthüringen und Westsachsen präsentieren konnten“, so Wolf, dem der grenzübergreifende Aspekt besonders wichtig ist. Den Ausstellern ging es darum, die Leute zu informieren und die oftmals vorhandene Skepsis gegenüber ökologischen Lösungen zu vertreiben. Gelingt das bei alternativen Energien – sicher aufgrund der enorm gestiegenen Preise für Strom, Öl und Gas – schon ganz gut, ist es bei Naturprodukten schwieriger. Da die meisten teurer sind als handelsübliche Lebensmittel oder Kosmetik, sei es nicht einfach, die Leute von Öko zu überzeugen. Falco Martin, der in Braunschwald einen Laden mit Natur-Lebensmitteln betreibt, und Annett Sprenger aus Plauen, die Naturkosmetik an den Konsument bringen will, können davon ein Lied singen. Doch gerade dafür sei eine solche Messe gut, denn sie bietet ihnen Gelegenheit, ihre Produkte vorzustellen. Und genau deshalb plant Andreas Wolf schon die 4. Ökomesse, die im kommenden Jahr etwa zur gleichen Zeit in Zickra stattfinden wird.



Steinmetz Jan Gierisch (rechts) gestaltet bei der Ökomesse „Grüner Kern“ in Zickra eine Erdkugel, die als Sonnenuhr funktioniert. Mehr Fotos: www.otz.de/greiz (Fotos [3]: OTZ/Christian Freund)



Lina, Max und Toni legen ihren „Gesellenbrief“ im Fach Specksteintechnik ab.



Verschiedene Holz-Schmuck-Arbeiten aus der Werkstatt von Andreas Wolf finden Interesse.

„Grünes“ Bewusstsein wächst

Knapp 800 Besucher bei Ökomesse „Grüner Kern“ im Kulturhof Zickra

Von Katja Grieser

Zickra. „Das Bewusstsein für Ökoprodukte ist größer geworden“, ist Katrin de Jong aus Kapellendorf überzeugt. Die junge Frau muss es wissen, schließlich verdient sie mit solchen Produkten ihr Geld. Pesto aus wilden Kräutern und Brennnesseln oder Mohnblütensirup bot sie am Wochenende bei der 3. Ökomesse „Grüner Kern“ im Kulturhof Zickra an. Auf Märkten ist sie häufig zu finden, sie beliefert mit ihren selbst angefertigten Produkten auch Läden oder vertreibt sie übers Internet. Kochkurse gibt sie ebenfalls, auf Festivals ist sie oft mit einem Essenstand zu finden. „Am Anfang wurde ich ausgelacht“, gibt sie zu. Inzwischen lachen nur noch selten jemand über ihre Idee, einheimische Kräuter wieder mehr ins Bewusstsein der Leute und somit auf den heimischen Tisch zu bringen.

Um ökologische Ideen jeder Art soll es beim „Grüner Kern“ gehen. So präsentierte Thomas Leheis vom „CityEl-Center Vogtland“ in Auerbach ein Elektroauto. Vier Stunden muss es an die Steckdose, dann können mit dem Auto bis zu 150 Kilometer gefahren werden, erklärt er. Bei den aktuellen Benzinpreisen sei diese Art der Fortbewegung günstig, ab einem Euro pro 100 Kilometer sei man dabei.

Thomas Schröter von der gleichnamigen Heizungsbaufirma aus Teichwitz konnte in letzter Zeit beobachten, dass das Interesse an alternativen Energien – sicher parallel zu den in die Höhe schnellenden Energiepreisen – gestiegen ist. „Öl und Gas sind ja bald nicht

mehr bezahlbar. Also sehen sich die Leute nach Alternativen um“, weiß er. Solar und Photovoltaik seien ebenso gefragt wie Pellets- und Hackgut-Heizungen. Gerade die beiden letzteren Heiz-Alternativen würden sich bereits nach fünf bis acht Jahren rechnen. Bei Solar dauert es etwas länger, Schröter schätzt zwischen zehn und 15 Jahre.

Präsentiert haben sich zur Messe auch die Bio-Landschule Langenwetzendorf und die Klinik Pro Leben Greiz. „Ich habe bereits interessante Ge-

Das Bewusstsein für Ökoprodukte ist größer geworden.

Katrin de Jong, die selbst gefertigte Kräuterprodukte auf der Ökomesse angeboten hat

sprache geführt. Die Leute erkundigen sich zu unseren Haupttherapien, auch nach ganzheitlicher Diagnostik und nach den Kosten wird gefragt“, erzählt Gunter Stöhl, Verwaltungsdirektor der Klinik. Zum ersten Mal ist die Klinik, sonst eher auf Tagungen vertreten, bei einer solchen Messe. „Es sollte ein Test sein. Aber ich denke, wie machen das wieder. Wir passen hier her“, findet Stöhl.

Knapp 800 Besucher sahen sich am Wochenende auf der Ökomesse um. „Ich komme zu fast jedem Markt her, will mich einfach umschauen“, sagt Simone Reichmann aus Plauen, die gemeinsam mit zwei weiteren Frauen und den Kindern nach Zickra gefahren ist. Die Kleinen hatten Spaß, etwa beim Holzblumen bemalen. Doch auch an anderen handwerklichen Stationen konnten

Kinder mitmachen und sich so ihren Kinder-Gesellenbrief „verdienen“. Gut besucht seien die Vorträge gewesen, in denen über Lehmofenbau, Säuren-Ba-

sen-Gleichgewicht und andere Themen informiert wurde. Musik gab es von „La Timbalatin“ und Anja und Peer aus der Clodramühle. **Kommentar**

Anzeige

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Jetzt Deka-Fonds-Anteile gewinnen:
50 x 10.000 €
bis 31.08.08 auf www.sparkasse.de
und in teilnehmenden Sparkassen
+ Extraprize rund um Olympia!

Mit dem Finanz-Check auf **GOLDKURS** „Deka“

Hölzerne Tafel zerstört

Greiz (OTZ). Unbekannte zerstörten in der Zeit vom Sonnabend zum Sonntag eine hölzerne Anschlagtafel neben dem Garagenkomplex Untergrochlitzer Straße. Schaden: 100 Euro. Zeugen gesucht, ☎ (03661) 62 10.

Blutspende in Langenwetzendorf

Langenwetzendorf (OTZ). Das Deutsche Rote Kreuz lädt ein zur nächsten Blutspende am Dienstag, 1. Juli, 15.30 bis 18.30 Uhr in der Regelschule Langenwetzendorf, Schulstraße 10.

IMPRESSUM
OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten
Verantwortlich für den Lokalteil:
Kathrin Schulz
Burgplatz 10
07973 Greiz
Tel. (03661) 87 56 11
Fax (03661) 87 56 40
Mail: LR-greiz@otz.de
Geschäftsstelle
Anzeigen / Service / Vertrieb
Burgplatz 10
07973 Greiz
Tel. (03661) 8 75 60
Fax (03661) 87 56 50
Mail: greiz@zgt.de
Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG
Bezugspreis monatlich 18,80 Euro einschl. 7% Mwst. Preisnachlass bei Abbuchungen vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens oder bei Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

Nachtragshaushalt 2008 soll beschlossen werden

Morgen Sitzung des Stadtrates Greiz

Greiz (OTZ). Zur 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Greiz lädt Bürgermeister Gerd Grüner am Mittwoch, 25. Juni, 18 Uhr, in den großen Sitzungssaal im Rathaus herzlich ein. Thema wird u. a. der 1. Nachtragshaushalt für das laufende Jahr sein. Auch die Jahresrechnung 2007 der Stadt Greiz steht auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil. Zudem haben die Stadträte über die Übergabe des Jugendclubs Spektrum an einen freien Träger zu entscheiden. Für drei Baumaßnahmen soll am Mittwoch ein Beschluss über die Straßenausbaubeiträge gefasst werden. Betroffen sind da-

von die Baumaßnahmen Carolinenstraße (Anliegerstraße), Carolinenstraße (vom Knoten Friedensbrücke bis Tannendorferbrücke) und Reichenbacher Straße. Auf der Agenda stehen zudem das Stadtteilkonzept August-Bebel-Straße, die Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen im Zuge von Kreisstraßen, die Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Greiz, die Übertragung der Aufgaben aus dem Bauplanungsrecht und Städtebaurecht und die Zuwendung für Schulanfänger 2009. Es schließen sich Bürgerfragestunde und Anfragen an den Bürgermeister an.

Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Bundesweites Gewinnspiel von Sparkassen und Deka Investmentfonds.

